

Kaplan liefert Greuelnachrichten

Roskoff voll verantwortlich

X Berlin, 12. April

Bei der Vernehmung des Kaplans Roskoff in dem...

Roskoff gab diese Beschreibungen an den mitangeklagten...

Dann wandte sich die Verhandlung vor dem Volksg...

Als Schlichter um die Jahreswende 1934/35 nach...

Die lange Roskoffs geführte Zusammenarbeit mit...

In Begleit der Dienstverhandlung erstattete ein...

Seit 1. April wieder Heeresarchiv

X Berlin, 12. April

Das Heer hat seit dem 1. April eigene Archive. Am...

Dr. Schöffers führte zunächst folgendes an:

Der Inhalt der und hier zusammengeführt, ist durch...

Einzel von Reich und Jugend

Sichtbar werden lassen. Wie auf allen Gebieten, be...

Nach immer ist es die Jugendkraft des deut...

Deutsche Arbeiter sollen Italien kennenlernen

Die Italienreise Dr. Leys ein neuer Beweis der Verbundenheit Deutschlands und Italiens

Bericht unserer Berliner Schriftleitung

Br. Berlin, 12. April

Die Italienreise Dr. Leys ist ein neuer Beweis der Verbundenheit Deutschlands und Italiens...

Sozialarbeit in Wesen und Inhalt viel Verwandtes...

In diesem Erfahrungsaustausch durch Reisen werden...

Dr. Ley beschließt gestern die Anfahrtswege in...

Großer Erfolg für Roosevelt

Oberstes Bundesgericht erkennt Gewerkschaftsgesetz an

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten

Washington, 12. April

Das Oberste Bundesgericht hat gestern eine wichtige Entscheidung gefällt. Es hat die sogenannte...

Mit dieser Entscheidung hat das Oberste Bundesgericht...

zweckmäßig, gegenwärtig Vorstellungen in Moskau...

Moskau bildet Indien-Agitatoren aus

X London, 12. April

Die indischen Behörden in Indien sind entschlossen, zu...

Die Hintergründe dieser Vorgänge in Indien zeigten...

gleich durchzuführen, und man nimmt an, daß dies...

Die Gegner Roosevelts sind über die Entscheidung...

In der Regierung nachstehende Kreise wendet...

zweckmäßig, gegenwärtig Vorstellungen in Moskau...

Jüdischer "Frauenmarsch" verurteilt

X Düsseldorf, 12. April, (Durch Funkdruck)

Am 1. März war der Jude Walter Bauer, der sich...

Moskau im Mantel der Toleranz

Kommunistisch-katholische Einheitsfront

Das neue Ziel

X Moskau, 12. April, (Durch Funkdruck)

Die katholische Presseagentur in Warschau meldet, daß...

„In den Reihen der katholischen Jugend“, so erklärt...

Die Doppelzüngigkeit dieses sowjetrussischen Dünkel...

Prager Schweigen um die Führermarte

Man gibt die zeitweise Beschlagnahme zu

X Prag, 12. April, (Durch Funkdruck)

Die gesamte tschechoslowakische Presse schweigt sich...

Das demokratische „Prager Tagblatt“, das die ersten...

Die Erklärung des Blattes bestätigt, daß die Polizei...

Die Reichstheaterfestung der S.J.

Waldur v. Schirach und Dr. Schöffers sprachen auf einer Großkundgebung

Moskau, 12. April

Einen ihrer Höhepunkte erreichten die Reichstheater...

Dr. Schöffers führte zunächst folgendes an:

Einzel von Reich und Jugend

Sichtbar werden lassen. Wie auf allen Gebieten, be...

Nach immer ist es die Jugendkraft des deut...

maut, wohl überhaupt der Dichtung, einzufließen eben...

Staatshörnung, Kunst und Beherrschung

stehen durchaus in einer Linie. Wollten wir auf eines...

Verpflichtung zur Kultur, weil wir in ihr die höchste Form dessen be...

hol, zu unserer kulturellen Vergangenheit und schließt...

Wir werden uns, rief Waldur v. Schirach aus, auch...

Sternschiff, Treuhänder des ganzen Volkes in der...

Die deutsche Jugend hat sich von Anfang an die Aufgabe...

Die erste Fernseh-Operette

Mitteilungen der Schächischen Staatsoper

Meere von Blumen erwarten uns

Die Jahreschau „Garten und Heim“ vor der Eröffnung

In zwei Wochen wird die große Dresdner Ausstellung „Garten und Heim“ bereits eröffnet sein. Der Ruhmestempel, der sich durch das weite Freigelände hebt, mag vielleicht Zweifel hegen, daß bis zum 21. April alles fertig sein wird. Wenn er aber das Meer der Schaffenden sieht, die hier überall mit Hochdruck am Werke sind, und wenn er erkennt, wieviel Fleiß und Schweiß in den letzten Wochen mit einem fast ungläublichen Tempo erstritten wurde, so wird er die Aufgabe schließlich ebenso zuversichtlich beurteilen, wie es die Ausstellungsleitung tut.

Was in dieser Ausstellung neu zu schaffen war, sind vor allem die zahlreichen Siedlungs- und Wohnenbauten, die ihren Standort zum großen Teil am sogenannten Ringer haben, sich aber im übrigen auch über das ganze Freigelände verteilen. Die meisten dieser Bauten sind bereits für und fertig, während z. B. am OZ-Heim und am Naturtheater noch gearbeitet wird.

Ein reicher Frühlingsschmuck wird in der Freilandschau die ersten Besucher begrüßen. Als Hauptpunkte eines farbenprächtigen Frühlingsschmucks sind auch die beiden Schmuckhöfe zwischen den Gassen sowie die Riegelhäuser hervorzuheben. Auch in den verschiedenen Steinarten beginnen Anbauten, Krabbe, Saxifraga usw. schon ihre Blüten. So wird also die gewaltige Freilandschau den Ausstellungsbesuchern vom ersten Tage an eine ungeheure Fülle gärtnerischer

und architektonischer Reize bieten, zu denen als wertvolle Ergänzung noch zahlreiche neue Kunstplastiken treten, die in den nächsten Tagen aufgestellt werden.

Während sich im Freigelände die Blütenpracht jedoch naturgemäß zunächst auf die allerersten Besuchstagen beschränkt, wird in der großen Eröffnungsausstellung für Blumen und Früchte, die vom 21. April bis 2. Mai dauert, bereits der vollkommen entfaltete Frühling herrschen. In den künstlerisch ausgestatteten Sälen des Steinpalastes werden ganze Meere von Kaktus-, sächsischen Rhododendren, getriebenen Rosen und Heide, Frühjahrsrosen, Vortesseln, Geranien und sonstigen Topfpflanzen miteinander wetteifern. Auch eine Warmhauspflanzhalle mit Palmen, Orchideen, Bromelien usw. soll vertreten sein. Daneben zeigen die Dresdner Gemüsegärtner Züchtungen ihrer Frühjahrszergewisse. So wird durch diese erste Ausstellung für Blumen und Früchte am Anfang der Ausstellung wieder ein besonderer Höhepunkt stehen, als eine Leistungshalle des sächsischen Gartenbaues, der ja seit Jahrhunderten im Reich an führender Stelle steht.

Nimmt man dazu, daß auch vom Eröffnungstage an die beliebtesten Ausstellungskonzerte beginnen und daß bereits für die ersten Wochen großzügige und interessante Sonderdarbietungen geplant sind, so darf wohl schon heute behauptet werden, daß der Besuch der Jahreschau „Garten und Heim“ vom ersten Tage an lohnend

Aus Dresdner Veranstaltungen

Kulturfilm im Universum

Kann es ein größerer Erlebnis geben als eine Meile um die Welt? Monate voller Abenteuer und voller Gegenstände sind solche Abenteuer, wie sie die deutschen Schiffsahrtsgesellschaften alljährlich ausführen. Und es war ein dankenswerter Plan der Hamburg-Amerika-Linie, daß sie versucht hat, etwas von diesem Abenteuer in der Kamera festzuhalten um auch denen, die eine Weltreise ein einziger Traum bleiben wird, etwas von der Schönheit der Welt zu zeigen. Natürlich kann sich eine Fahrt in 90 Minuten um die Welt nur einen ganz kleinen Auschnitt all dessen geben, was es in Wirklichkeit alles zu leben gibt.

Eine Fahrt durch tausend Märchen in eine Weltreise und eine Fahrt durch die Geschichte aller Naturvölker der Erde. Mit Griechenlands unvergängliche Kunstwerk zeigt sich in seinen Tempeln, sie triumphiert, selbst wo nur noch einzelne Säulen aus den Ruinen in den Mittelmeerbimmel aufragen. Welch Gegenstand dazu die Wägen des Nilans. Zum Heiligen Grab in Jerusalem führt ein Panoramafilm, und dann erlebt man die Fahrt zu den jahrausgehenden Pyramiden in Ägypten. Giganten in Stein, Kolossal-Bauten, wie sie die Natur erst in den Vulkankratern New Yorks gleich phantastisch hervorgerichtet hat. Zwischen diesen zwei Höhepunkten aber warten noch hundert Erlebnisse. Während einer Landreise wird Indien lebendig, das Wunderland der ungeschwächten Reichümer, der sagenhaftesten Natur vom Urwald bis zum ewigen Eis der höchsten Berge der Welt, das Land mit der schönsten Bevölkerung und unvorstellbar unheimlichen Mitten. Paradies im Ozean zeigen auf: Java, Bali und Sumatra. Tagelilien zeigt China sein markantestes Bauwerk, die Große Mauer, Japan seinen heiligen Berg, den Fujiyama, und herrliche Landschaftsbilder — natürlich mit der traditionellen Musikbegleitung.

Und vieles, vieles mehr zeigt noch der Film, vom Leben am Nord- und vom großen zeremoniellen Festen fremder Völker, von bekannten Weltreisenden, wie Madeline, Hajo, Neapel, daß er mehr in so kurzer Zeit hat nicht geben kann. Ein besonders Vob verdienen die achtmündigen Bilderklärungen sowie die stimmungsvollen musikalischen Unterhaltungen. Ein Film, der nicht nur für Stunden unterhält, sondern für immer Reizhaftigkeit entfaltet. Dr. Heinz Graefo

steht seit 1000 Prodekretimie im Kristallpalast zur Wiederholung des denkwürdig aufgenommenen R.D.S. Programms „Von Dunderstein ins Tausendste“. Ein Abend voll klingender Harmonie. Ernst Ulrich zeichnet verantwortlich. Wenn denn doch ein Abend bringt wieder neue, unzählbare R.D.S.-Freunde.

Den Reigen der vielen Darbietungen führt Herr Langewitz an. Neis bei seiner Vorne, allen Künstlern Fremder mehr. Zum Schluss mit unverwundlichem Humor Max Stamer. Mit Duetten und lieben alten Sellen erfreuen Johanna Schubert und Walter Gessel: „Ich seh' den Fall“... und vieles andre mehr. Karl Sudow bringt den ganzen Bühnenhof auf Podium. Ein prächtiger Tierklimmenimitator. Und immer noch kein Ende der köstlichen Klänge: das Quartett der Dresdner Staatsoper bringt stimmungsvolle Frühlingstlieder und Scherzweisen. Drei Harmonikaboy's spinnen klängevolles Zermantorgern auf dem Schifferklavier: Schön ist die Liebe im Hafen... Mit der gelehrigen Orchester „Zielhelfer“ erweist sich Werner Opij lohnenden Beifall. Und zwischen durch unermüdlich die schmissige Kapelle Heinz Fischer mit Märchen und schönen Konzertstücken. Zum Schluss singt das ganze bunte Künstlervolkchen „Freut euch des Lebens“ — und wirbt damit für das dritte Mal: „Von Dunderstein ins Tausendste“ am 18. April — diesmal mit Bruno Frey!

Mit Hunderten ins Tausendste

1000 Worte Frühlingssinn, 10.000, 100.000 Klänge. Wer will zählen. Wer will wägen. Nur eine Zahl

Alte Kameraden

Die Freiburger Vereinigung ehem. Landsturm XII, veranstaltet am 8. und 9. Mai in Freiberg — in Verbindung mit dem Bundeskongress des Sächsischen Feldkameradenbundes — eine Wiedersehensfeier für die Angehörigen aller sächsischen Landsturmbatalione. Anmeldung an Arthur Wötter, Freiberg i. Sa., Forstweg 42.

mehr 104 und Reserve 102 herabläßt eingeladen. Vorzulesen sind: am 12. Juni ab 12 Uhr Empfang der ausdientigen Götter und Quartierausgabe in Schilde Hotel am Hauptbahnhof, 20 Uhr Regimentsdoppel mit darauffolgendem Festball im Gewerkschafts-Ordnungshaus, 18. Juni: Marsch mit Musik zum Garnisonfriedhof, 11 Uhr daselbst Gedächtnisfeier. Gemeinsames Mittagessen und Festausklang im Soldatenheim, Königbrüder Straße. Auskunft durch Hans Groß, Dresden-K. 1, Heidebahnstraße 2 (Ruf 12738).

Wiedersehen ehemaliger 105er

Vom 29. bis 31. Mai findet in Grimma eine Wiedersehensfeier und Gedächtnisfeier aller alten ehemaligen 105er statt. Hierbei übernimmt das Infanterieregiment 32 die Tradition des alten, zumrücken, eiserne 105. Regiments. Es werden alle ehemaligen 105er gebeten, sich an dieser Feier recht zahlreich zu beteiligen.

Auskunft durch Kameradführer der Dresdner Kriegerkameradschaft ehemaliger 105er, Hermann Richter, Dresden-K. 24, Rinderberg Straße 36.

Kirchensteuer 1937

Nach den letzten veröffentlichten Bestimmungen über die Erhebung der Kirchensteuern im Bereiche der Gew. und Landb. Verwaltungen ist für das erste Halbjahr 1937 die Kirchensteuererhebung am 1. April und der 30. Juni bestimmt worden. Da bis dahin noch keine Steuerbescheide vorliegen werden, ist von den Steuerpflichtigen eine Vorauszahlung zu leisten, und zwar am 30. April in Höhe des am 1. März 1936 und am 30. Juni in Höhe des am 30. Juni 1936 gezahlten Betrages der Kirchensteuer. Im Jahre 1937 war es beabsichtigt, die Kirchensteuern in zahlreichen Gemeinden zu senken, indem ein Teil der zum vierten Termin fälligen Kirchensteuern erlassen werden konnte. Inwiefern auch in diesem Jahre eine Kirchensteuererleichterung möglich ist, wird sich nach einer Mitteilung von zuständigen Stellen wiederum erst im zweiten Halbjahr entscheiden lassen.

Kampfflieger Baldamus zum Gedächtnis

Am 14. April sind es 20 Jahre her, daß der Dresdner Kampfflieger Leutnant Hartmut Baldamus im Luftkampf für sein Vaterland fiel. Hartmut Baldamus zählt — wie der Dresdner Max Immelmann — zu den erfolgreichsten deutschen Kampffliegern des Weltkrieges. An der feindlichen Front nannte man ihn bezeichnenderweise „die Wölpe“. Im Zeitraum eines Jahres schon er 18 feindliche Flugzeuge ab. Sein 19. Gegner rief am 14. April 1917, unterliegend, den Unbesiegten mit in die Tiefe und in den Tod. Die Urne mit der Asche Hartmut Baldamus wurde später in Tolkewitz, wo auch Max Immelmann seine letzte Ruhestätte fand, in dem Familiengrab beigesetzt. Die Stadt Dresden hat zum bleibenden Andenken an Hartmut Baldamus im Oktober 1935 einer Straße seinen Namen gegeben. Am Mittwochvormittag 1000 Uhr wird Rechtsanwalt Dr. v. Stein im Namen des Oberbürgermeisters Börner einen Kranz am Grabe Hartmut Baldamus niederlegen.

Emser Pastillen

gegen Husten und Halsschmerzen

— Hauptstraße, 14. April 20 Uhr Hildesheim, Gemeindefest.
— Kameradschaft Schwere Kräfte, 14. April 20 Uhr Kameradschaftabend mit Gesang, Konzert.

— Staatlicher Realgymnasiums Dresden-Wilsch. Infolge Erkrankung der Herrin-Doussmann-Straße nach dem 13. April an wegen der dadurch eingetretenen veränderten Unterrichtsleitung die bisherige Colloquien am Walsplatz bis auf weiteres nach der Topfberg, 14. Oststraße verlegt werden.



Wir sind seit Jahren Hoflieferanten!

Hoflieferanten eines ausgesprochenen Tabaklandes!

Aus dieser Tatsache und der erneuten Anerkennung vom 10. September 1936 darf der deutsche Raucher mit Recht schließen, daß die „Bulgaria Krone“ mit ihrem echtbulgarischen Mischungscharakter besonders gut ist.

Kabinettskanzlei Seiner Majestät des Königs der Bulgaren.

No. 433... P. Sofia, den 10. September 1936.

Engl. 21. SEP. 1936

Ihr Wohlgeborer!

Seine Majestät der König, hat mich beauftragt, Ihnen Seinen besten Dank, für die an Seine Majestät gesandten Bulgaria-Mastercigaretten, auszusprechen.

Seine Majestät lobte besonders die gute Qualität und drückte Seine Befriedigung darüber aus, dass Sie für Ihre Qualitätsmischungen edle bulgarische Tabake verwenden, deren feines Aroma wohl für die große Verbreitung Ihrer Cigaretten in Deutschland massgebend ist.

Mit dem Ausdruck aller Hochachtung

Kabinettschef. *F. Tausch*

An die Bulgaria Cigarettenfabrik Dresden A. 21.



Gold aus Bulgarien

GOLD UND OHNE 4 1/2 (6 Stück 25 Pf.)

Kleine Lokalnachrichten

Todesfälle. Kommerzienrat Richard Feldmann ist in Dresden-Neustadt...

Aus dem Dresdner Polizeibericht

Zeugen gesucht. Am 10. April, gegen 17.15 Uhr, kam ein Kraftfahrer...

Wegen Verdachts der Tipterei wurde beim Dresdner Polizeikommissariat...

Dresdner Veranstaltungen

Am 13. April: Volkshaus Wandemanns, 20 Uhr...

Am 14. April: Wandemanns, 20 Uhr...

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Die Rette der Unfälle

ds. Bilden! Der Arbeiter Generalrat und...

entstanden, das ein dreijähriges Kind des Bauern...

mm. Frauenschulz bei Großhain. 50 Jahre...

Familientragödie fordert vier Opfer...

Die Parole für 14. April: Es ist alles, was man spricht, der Mühe wert...

Was der Reichswetterdienst meldet

Witterungsbedingungen für Mittwoch: Bewölkung...

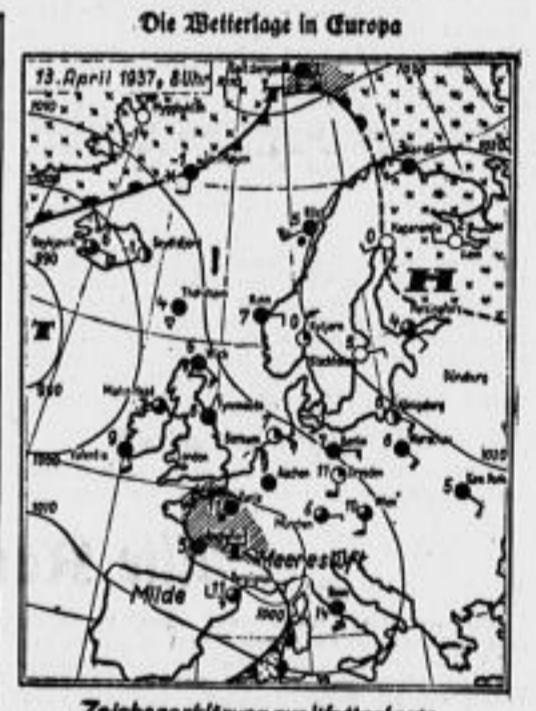


Table with weather data for various stations including temperature, wind, and precipitation.

Es. kath. Teufel (Zauberkinder): Mittwoch 20 Uhr...

Am 15. April: Volkshaus Wandemanns, 20 Uhr...

Chöre und Mandolinenspieler

Am Sonntag 8. April um 8 Uhr im RWA Concordia...

Am 16. April: Volkshaus Wandemanns, 20 Uhr...

Amtliches

Christliche Erbauung. Mit der Schriftlesung des am 14. April 1937...

Erhebung der Gemeindefürsorge in den selbständigen...

Leihhaus Karl Wahl Amalienstr. 22, I.

Heiraten. Jb. Herr, 32 J., sucht eine Pianistin...

Verkaufe. Rittler, 1000 bis 2000 Mark...

Alle Silbermünzen. Georg Schnauffer, Prager Str. 31, Juwelier.

Georg Schnauffer. Gebrauchte Möbel. Suchte Marmorplatte.

Verkehr mit Brotgetreide

Wine im Vertriebsmarkt des Reichs... Die im Vertriebsmarkt des Reichs...

Verwendung zu technischen Zwecken

Um einen Überblick der Verwendung... Um einen Überblick der Verwendung...

Keine übermäßigen Vorräte

Der zweite Abschnitt behandelt den... Der zweite Abschnitt behandelt den...

Sicherung des Bedarfs

Der dritte Abschnitt enthält... Der dritte Abschnitt enthält...

Weizenmehltypen und ihre Preise

Der vierte Abschnitt enthält eine... Der vierte Abschnitt enthält eine...

Rundholz und Holzhalbwaren

Der fünfte Abschnitt behandelt... Der fünfte Abschnitt behandelt...

Neue Devisenklasse

Die Reichsbank für Devisenangelegenheiten... Die Reichsbank für Devisenangelegenheiten...

Ein weiteres Reichsmarktsonderkonto für Brasilien

Da dem Bundesrat 21.07.1936... Da dem Bundesrat 21.07.1936...

Verband Deutscher Erbsen- und... Verband Deutscher Erbsen- und...

Steigende Kundenordern

Berliner Börse

Berlin, 13. April... Die Entwicklung des heutigen... Die Entwicklung des heutigen...

Am Rentenmarkt... Am Rentenmarkt...

Privatdiskont auf 2 1/2 Proz. ermäßigt

Am Rentenmarkt... Am Rentenmarkt...

Mitteldeutsche Börse

Die Tendenz war im... Die Tendenz war im...

Franken weiter schwach

In den Frankfurter... In den Frankfurter...

Amliche Berliner Devisenkurs

Table with columns for currency types (e.g., Aegypten, Argentinien) and their respective exchange rates.

Vorbenuzte Gebrauchsmuster

Die erste Reichsgerichtliche... Die erste Reichsgerichtliche...

Das Oberlandesgericht... Das Oberlandesgericht...

Die Warenmärkte

Treudner Schlachtmärkte am 13. April

Wied: a) weisse Schweine... Wied: a) weisse Schweine...

Wälder: A. Zerkel... Wälder: A. Zerkel...

Wälder: A. Zerkel... Wälder: A. Zerkel...

Wälder: B. Zerkel... Wälder: B. Zerkel...

Wälder: B. Zerkel... Wälder: B. Zerkel...

Wälder: C. Zerkel... Wälder: C. Zerkel...

Wälder: C. Zerkel... Wälder: C. Zerkel...

Wälder: D. Zerkel... Wälder: D. Zerkel...

Wälder: D. Zerkel... Wälder: D. Zerkel...

Wälder: E. Zerkel... Wälder: E. Zerkel...

Wälder: E. Zerkel... Wälder: E. Zerkel...

Die Rentenkabschlüsse

Die Rentenkreditanstalt

Die Deutsche Rentenkreditanstalt... Die Deutsche Rentenkreditanstalt...

Die Deutsche Rentenkabschlüsse

Die Deutsche Rentenkabschlüsse... Die Deutsche Rentenkabschlüsse...

Wälder: F. Zerkel... Wälder: F. Zerkel...

Wälder: F. Zerkel... Wälder: F. Zerkel...

Wälder: G. Zerkel... Wälder: G. Zerkel...

Wälder: G. Zerkel... Wälder: G. Zerkel...

Wälder: H. Zerkel... Wälder: H. Zerkel...

Wälder: H. Zerkel... Wälder: H. Zerkel...

Wälder: I. Zerkel... Wälder: I. Zerkel...

Wälder: I. Zerkel... Wälder: I. Zerkel...

Theater-Spielplan

Opernhaus (Edel. Opernhaus) Dienstag, 13. April 18. Vorstellung für Dienstag-Nacht A. Opernhaus

Schauspielhaus (Edel. Schauspielhaus) Dienstag, 13. April 17. Vorstellung für Dienstag-Nacht A. Schauspielhaus

Philharmonie Leitung: Paul van Kempen Morgen, Mittwoch, den 14. April, 20 Uhr, Gewerbehäus 10. Anrechts-Konzert

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen: Vingsel: 3. Wochel und Jannings in „Der Herrscher“

BENJAMINO GIGLI Geraldine Katt „DIE STIMME DES HERZENS“ (Der Sänger Ihrer Hoheit) 2. Woche

Seid Ihr alle da? Lustige Filmstunde! Sonnabend, 17. 4. 230 Sonntag, 18. 4. 2 nachm.

Kultur-Film-Matinée Ein Erlebnis für alt und jung bedeutet eine Reise um den Erdball

EUROPA-ASIEN-AFRIKA-AMERIKA Madeira - Gibraltar - Mallorca - Barcelona

Gasthof Blasewitz Schillerplatz / Linden 1, 2, 10, 18, Astob. C Morgen Mittwoch ab 4 bis 12 Uhr

Tanz-Varieté Waterland Prager Straße 6 / Ruf 14777 Mittwoch u. Donnerstag Abschieds-Vorstellungen

Ringkämpfe Goldenen Gürtel von Europa 1937 im Mittagsrestaurant, 12.30 Uhr

Scholz Riesen Eine Höchsteilung! Scholz & Co Weinm. Str. 49 Frauen-Str. 8

Hausfrauen-Kabarett-Nachmittage Barberina in der Eintritt frei Täglich Gedeck nur 1.10 M.

Gohliser Windmühle Morgen Mittwoch Schlachtfest mit all. Nippchen u. frischer Wurst

Skat-Wettpiele Hirsch am Rauchhaus WERBUNGSPARTNER

Die Deutsche Arbeitsfront AG-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Mutter Anna's Weinstubl Trompeterstraße 10 Heute Dienstag Lange Nacht

Gasthof Mockritz Jeden Mittwoch 4-8 Uhr das beliebte Kaffee-Kränzchen

Stiftshof Lange Nacht! Jeden Dienstag

Café Pfeiffer Kesselsdorfer Straße 36 Großes Damenkränzchen

„Stadtkrug“ Weiße Gasse 2 Familien-Lokal / Pflanzl. Küche

Paradiesgarten Escheritz Jeden Mittwoch abends 8 Uhr Tanz

Bamberger Hofbräu Lechnerstr. 8 Heute Dienstag Lange Nacht

Markgrafenhof Jeden Dienstag Lange Nacht

„Stadtkrug“ Weiße Gasse 2 Familien-Lokal / Pflanzl. Küche

Burgberg-Hotel, Loschwitz Morgen u. u. 12 Uhr bei freiem Eintritt Der große Mittwochs-Tanz mit Kabarett

Reit-Unterricht Tanz-Schule

Tanz unter den Linden Mittwochs und Sonntags ab 4 Uhr Waldschänke Hellerau

3 Bandschleifmaschinen gebraucht, fehrüberholt, 1800x800

„Stadtkrug“ Weiße Gasse 2 Familien-Lokal / Pflanzl. Küche

Wohnungs-Auflösung Alle Einrichtungsgegenstände, Sonntag den 12. 4. 37 u. 10-15 Uhr

Chemnitz Hof Lange Nacht! Grimmers Gaststätte

Schreibmaschinen Echte Eichen-Spazierzimmer-Möbel

CONCORDIA Die Schreiblehre

Schlafzimmer 270,-

Schlafzimmer 270,-

Schlafzimmer 270,-